



Baukunstarchiv NRW,
Gartensaal
Ostwall 7
44135 Dortmund

**26.01.26
18:30 Uhr**



Gemeinwohlorientierte Stadtplanung

Anfang der Dekade wurde die Neue Leipzig-Charta 2020 als Leitdokument für eine zeitgemäße Stadt-politik in Deutschland und Europa verabschiedet. Stadtentwicklung soll demnach ganz bewusst auf die Stärkung des Gemeinwohls ausgerichtet sein, um eine zukunfts-fähige Transformation von Städten und Ge-meinden zu ermöglichen.

„Dazu gehören verlässliche öffentliche Dienst-leistungen der Daseinsvorsorge sowie der Verringerung und Vermeidung von neuen Formen der Ungerechtigkeit in sozialer, wirtschaftlicher, ökologischer und räum-licher Hinsicht. Die Stärkung von Nachhaltigkeit und Lebensqualität in allen europäischen Städten und Ge-meinden stehen dabei im Mittelpunkt“. Ebenso spielen teilhabeorientierte Prozesse und Kooperationen eine wichtige Rolle für eine Gemeinwohlorientierung. Ein wesentlicher Schlüssel dabei ist die Entwicklung von Grundstücken nicht nur nach rein wirtschaftlichen Aspekten, sondern auch im Hinblick auf ein über-zeugendes nachhaltiges Nutzungskonzept.

Nach der Begrüßung zum diesjährigen Neujahrs-empfang 2026 durch Stefan Szuggat, Dezernent für Umwelt, Planen und Wohnen der Stadt Dortmund, wird Johanna Debik Vorständin der Montag Stiftung Urbane Räume als Keynote-Speaker zu dieser Strategie referieren. Dabei kann sie von Erfahrungen aus einigen gelungenen Umsetzungsbeispielen berichten. Das Projekt BOB CAMPUS in Wuppertal wurde mit zahl-reichen Preisen ausgezeichnet, mitunter dem Deutschen Städtebaupreis 2025.

Die folgende Diskussionsrunde unter Beteiligung der Referent*innen werden Professorin Renée Tribble von der Fakultät Raumplanung der TU Dortmund und der Wittener Stadtbaurat Stefan Rommelfanger mit kurzen Statements einleiten. Birgit Niederethmann, Leiterin des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes wird durch die Veranstaltung führen. Das Plenum ist herzlich ein-geladen gemeinsam mit den Referenten zu diskutieren.

Anmeldung

Anmeldung aus Kapazitätsgründen erforderlich

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite:
dortmund.de/forumstadtbaukultur



Birgit Niederethmann und Maik Draxler
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
forum-stadtbaukultur@dortmund.de

Programm

18.30 Uhr	Begrüßung Stefan Szuggat Dezernat für Umwelt, Planen und Wohnen, Stadt Dortmund
18.35 Uhr	Gemeinwohlorientierte Stadtteilentwicklung Johanna Debik Montag Stiftung Urbane Räume, Bonn
19.15 Uhr	Diskussionsrunde unter Beteiligung der Referent*innen mit Statements von Prof. Renée Tribble, TU Dortmund Stefan Rommelfanger, Stadt Wittten moderiert von Birgit Niedergethmann, Stadt Dortmund
20.00 Uhr	Ausklang

Anmeldung

Anmeldung aus Kapazitätsgründen
erforderlich

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite:
dortmund.de/forumstadtbaukultur



Birgit Niedergethmann und Maik Draxler
Stadtplanungs- und Bauordnungsamt
forum-stadtbaukultur@dortmund.de



Vereinigung
freischaffender
Architekten
Deutschland



Fachhochschule
Dortmund
University of Applied Sciences and Arts



IfR
INSTITUT FÜR RAUMLANDESKUNDE



VEREINIGUNG
FÜR STADT-
REGIONAL- UND
LANDESPLANUNG



Institut für Landes-
und Stadtentwicklungs-
forschung



bdla
Bund Deutscher
Landschaftsarchitekten



technische universität
dortmund



Stadt
Dortmund